
DAS DOKTORATSKOLLEG „DAS ÖSTERREICHISCHE GALIZIEN UND SEIN MULTIKULTURELLES ERBE“
DER UNIVERSITÄT WIEN

UND DAS OTTO-MAUER-ZENTRUM DES KATHOLISCHEN
AKADEMIKER/AKADEMIKERINNENVERBANDS

LADEN EIN ZU EINEM VORTRAG VON

BOTSCHAFTER A.D. DR. JAKUB-FORST BATTAGLIA, UNIV. PROF. DR. ALOIS WOLDAN

POLEN UND UKRAINER IM ERSTEN WELTKRIEG UND DAS
RINGEN UM OSTGALIZIEN 1918/19– GESCHICHTE,
LITERATUR UND BILDENDE KUNST

MODERATION: UNIV. PROF. DR. KERSTIN JOBST

Dieser Vortrag soll im Sinn des Gedenkjahres 2018 eine vergleichende Darstellung des Schicksals der beiden Völker bieten. Auf eine Analyse der historischen Wurzeln des polnisch-ukrainischen Konflikts in Galizien und der Ansätze zu deren Lösung sowie der Ereignisse der Jahre 1914-1919 folgt ein Überblick über die polnische und ukrainische Literatur und Kunst im Ersten Weltkrieg.

5.12.2018, 19.00 UHR, OTTO MAUER-ZENTRUM, WÄHRINGERSTR. 2-4, 1090 WIEN